

## **Statement der CDU-Fraktion zur Debatte um vier zusätzliche verkaufsoffene Sonntage**

Sehr geehrte Damen und Herren,

**die Debatte um vier zusätzliche verkaufsoffene Sonntage kommentiert der Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion Dirk Toepffer wie folgt:**

„Niedersachsens Wirtschaft und damit auch der Einzelhandel befinden sich in der größten Krise seit dem 2. Weltkrieg. Unser Wirtschaftsminister Bernd Althusmann unternimmt die größtmöglichen Anstrengungen, um die Arbeitsplätze der Menschen in Niedersachsen zu retten. Und die Gewerkschaft Verdi mauert, blockiert und scheint das Interesse am Erhalt der Arbeitsplätze ihrer Mitglieder verloren zu haben. Es stimmt uns traurig und macht uns ein Stückweit ratlos, warum Verdi sich gegen die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer stellt, während wir in der Politik unser Möglichstes tun, um die soziale Sicherheit der Menschen in der Krise zu gewährleisten. Vier verkaufsoffene Sonntage werden nicht die Welt retten, aber einen Beitrag leisten die Einzelhändler, die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und regionale Wirtschaft zu unterstützen. Es freut uns, dass sich die Vertreter der Kirchen sehr differenziert zu diesem Thema geäußert haben. Dem tragen wir Rechnung und sagen, die Öffnung der Läden soll erst ab 13 Uhr erfolgen.“